

PFARRE
PÖLLAU



AUFBRECHEN
UND
DEM LEBEN
ENTGEGEN
GEHEN!



Foto: Privat

Liebe Gläubige der Pfarre Pöllau!

Auf diesem Weg grüße ich euch alle recht herzlich!

Das Pfarrblatt, das ihr nun in euren Händen habt, trägt den Titel: „Aufbrechen und dem Leben entgegengehen“. Wir machen uns immer auf verschiedensten Weisen auf den Weg, Dinge neu zu entdecken und wertzuschätzen. Doch was bringt ein Aufbruch alles mit sich?

Aufbrechen heißt: den Rucksack packen, sich gemeinsam auf den Weg machen, die sommerliche Natur genießen und sich an ihrer Fülle erfreuen, zur Ruhe kommen, einfach die Seele baumeln zu lassen. Die Schöpfung bewusst wahrnehmen und sich an ihr erfreuen.

In den Sommermonaten sind wir oft als pilgerndes Gottesvolk miteinander unterwegs. Es ist tröstlich, dass Jesus uns immer und überall mit seinem Segen begleitet, so wie es das Kreuz auf dem Titelbild zeigt. Jesus geht voraus, denn er ist der Weg (Joh 14, 6).

Das folgende Zitat von Christa Spilling-Nöker lässt mich auch darüber nachdenken, was ein Aufbruch alles mit sich bringt: „AUFBRECHEN heißt vielleicht nicht einmal in erster Linie: sich auf den Weg machen, aufbrechen meint zunächst einmal: die innere Schale, die Maske, die du dir zum Schutz vor den anderen zugelegt hast, aufzubrechen, dich zu öffnen für neue Gedanken, neue Erfahrungen, neue Begegnungen. Aufbrechen heißt also: Sich bereitzuhalten für das Wunder. Wo immer solches geschieht, da bist du schon mitten auf dem Weg.“

Liebe Brüder und Schwestern! Seit mehr als einem Jahr hat uns Corona in unserer gewohnten Lebensform sehr eingeschränkt. Aber wir hoffen sehnsüchtig, dass die Situation immer besser wird, dass wir wieder zur Normalität zurückkehren können. In diesen schweren Monaten der Pandemie sind meine Gedanken auch in meinem Heimatland Burundi. Zurzeit gibt es dort viele Corona-Fälle.

Ich bitte um euer Gebet, dass die Menschen Hilfe erfahren dürfen. Dank unserer großen Pöllauer Kirche, hatten die Gläubigen die Möglichkeit bekommen, Gottesdienste unter Einhaltung der hygienischen Vorschriften miteinander zu feiern. Wir sind froh darüber, dass die Erstkommunion und die Firmung bei uns stattfinden konnten.

Mit Freude dürfen wir jetzt wieder viele Taufen und Hochzeiten feiern. Im September werden wir wieder für alle Ehejubilare in unserer Kirche einen Dankgottesdienst feiern.

Liebe Brüder und Schwestern! Machen wir uns gemeinsam auf den Weg zu einer lebendigen Gemeinschaft in unserer Pfarre, brechen wir auf!

Ich wünsche euch allen eine schöne Sommerzeit, den Kindern erholsame Ferien und vor allem Gottes reichen Segen!

*Euer Vikar
Deogratias Ntikazohera*

Die kleine Glaubenszelle und die große Region

Wodurch wurden Sie in Ihrem Glauben geprägt? In meinem Fall waren es zu allererst ganz sicher meine Eltern und später mein Mitwirken in der Heimatpfarre als Ministrant und Lektor. Zu dieser Zeit war ich dann allerdings schon im Bischöflichen Gymnasium und Seminar in Graz und später im Priesterseminar. Der Austausch mit anderen Menschen, die ebenfalls auf der Suche nach Gott sind, hat mir bewusst gemacht, dass viele Wege zu Gott führen.

Viele Menschen finden auch heute spirituelle Heimat in ihrer Wohnpfarre, anderen ist das zu eng und sie suchen sich Stärkung in größeren Räumen. Darin liegt auch der Sinn von Seelsorgeräumen, dass nämlich nicht jede Pfarre alles leisten muss, sondern dass es auf den gesamten Seelsorgeraum verteilt unterschiedliche Angebote und Möglichkeiten der Mitwirkung gibt.

Die 50 Seelsorgeräume der Steiermark sind in 8 Regionen zusammengefasst. In jeder Region gibt es ein Team von 3 bis 4 Regionalkoordinator*innen. In der Region Oststeiermark sind Andrea Schwarz, Helmut Konrad, Johannes Schweighofer und ich im Auftrag des Bischofs Ansprechpersonen für die 7 Führungsteams der Seelsorgeräume in dieser Phase der strukturellen und inhaltlichen Neuausrichtung der Diözese. Wir bereiten die Visitationen in den Seelsorgeräumen vor, koordinieren die Firmtermine und Austauschtreffen unterschiedlicher Gruppen, vernetzen uns mit außerkirchlichen Verantwortungsträgern der Region und stehen in regelmäßigem Austausch mit Bischof und Generalvikar.

Wie im Zukunftsbild der Steirischen Kirche beschrieben, wünsche ich Ihnen, dass Sie im großen Netzwerk des Seelsorgeraums Hartberg mit seinen 11 Pfarren „mit Ihrem Leben Platz finden, aufatmen können, Stärkung finden, mitgestalten, die Nähe Gottes erfahren, Fragen stellen, feiern, Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter finden können“.

Toni Herk-Pickl,

Seelsorgeraumleiter in Weiz und Regionalkoordinator für die Oststeiermark



Foto: Regionalkoordinatoren

Regionalkoordinatoren Oststeiermark

Johannes Schweighofer, Toni Herk-Pickl, Andrea Schwarz, Helmut Konrad

PFARRE PÖLLAU



KONTAKT

Röm.-kath. Pfarramt Pöllau
Schloss 1 A, 8225 Pöllau
03335 / 2253
poellau@graz-seckau.at

Dipl.-theol.
Deogratias Ntikazohera B.phil.,
Vikar
0676 / 8742 6757
[deogratias.
ntikazohera@graz-seckau.at](mailto:deogratias.ntikazohera@graz-seckau.at)

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:
Mo, Di, Mi: 8:30-11:00 Uhr
Do 8:30-11:00 Uhr nur tel.
Fr: 13:30-16:00 Uhr

Günter Hirschhofer, Pfarrsekretär
0676 / 8742 6834

Elisabeth Schwarz, Mesnerin
0664 / 1717 716

Dr. Josef Reisenhofer, Pfarrer
0676 / 8742 6183
pfarrer@htb.at

Dipl.PA Andrea Schalk,
Pastoralreferentin
0676 / 8742 6993
andrea.schalk@graz-seckau.at

Aktives Pfarrleben



Foto: Gerlinde Kofhögger

Die **Suppensonntage** im Rahmen der Aktion Familienfasttag der kfb im März waren ein großer Erfolg. 251 Gläser (ca. 80 Liter Suppe) erbrachten eine Spende von 1.595 Euro.

Ein riesiges DANKESCHÖN an die Suppenköchinnen und Spender*innen.

Diese Spenden kommen den indigenen Frauen in Guatemala zugute, die damit ein besseres Leben für ihre Familien ermöglichen können. Ihre Anliegen, Nöte und ihre Zuversicht haben wir in den Gottesdienst der österlichen Bußzeit mit hineingenommen.

Kirchenführung für Erstkommunionkinder



Foto: Maria Krogger



Foto: Deogratias Nikazolera

Aufmerksam und interessiert waren die Erstkommunionkinder bei der Sache, als Vikar Deogratias die Schränke in der Sakristei öffnete, um ihnen Bücher, Gewänder und liturgische Gegenstände, die bei der Hl. Messe verwendet werden, zu zeigen.



Foto: Puntigam

Erstkommunion

Als freudvoll, berührend und herzlich erlebten die Erstkommunionkinder mit ihren Familien und allen Mitfeiernden ihr großes Fest.

Zum ersten Mal empfangen haben das Sakrament der Eucharistie 46 Kinder unserer Pfarre am 8. und am 13. Mai.

Wir danken herzlich Familienseelsorger Mag. Michael Kopp und Msgr. Dr. Gerhard Hörting, der Musikgruppe unter der Leitung von Frau Anneliese Rechberger und allen, die zum Gelingen dieses wunderschönen Festes beigetragen haben.

Maria Krogger u. Monika Reithofer, Religionslehrerinnen



Foto: Puntigam

Firmung

Propst Bernhard Mayrhofer vom Chorherrenstift Vorau spendete am Pfingstmontag 51 Jugendlichen unserer Pfarre und 6 Firmlingen von auswärts das Sakrament der Firmung.

„Besonders berührend fand ich, dass mir der Firmspender auch sehr persönliche Worte mitgegeben hat. Das war für mich ein zusätzliches Highlight, das mir in Erinnerung bleibt“, erzählte Nicole Stix freudestrahlend nach ihrer Firmungsfeier.

Mit großem persönlichen Engagement wurden die Jugendlichen auf ihrem Weg zur Firmung begleitet von Elisabeth Derler, Roswitha Doppelhofer, Renate Düregger, Dr. Armin Gatterbauer, Franz Kernbichler, Maria Krogger, Karin Ofenluger, Sandra Putz, Bianca Reiter, Claudia Robitschko, Elisabeth Schwarz und Elfriede Terler. Ihnen sowie der Gesamtkoordinatorin Christa Fischer und der Pastoralreferentin unseres Seelsorgeraumes Andrea Schalk sei ein herzliches Danke gesagt.



Foto: Ferdinand Klamm



Foto: Ferdinand Klamm



Foto: Hannes Ofenluger



Foto: Pixabay



Foto: Ferdinand Klamm

Das Fest **Fronleichnam** wurde mit anschließender Prozession durch die Kirche sehr feierlich begangen. Viele Erstkommunionkinder waren gekommen, das Fest freudig mitzugestalten und mitzufeiern.



Foto: Ferdinand Klamm

VERANTWORTUNG FÜR DIE SCHÖPFUNG TRAGEN

Für Christinnen und Christen ist Schöpfungsverantwortung kein Randthema neben dem eigentlichen „Kerngeschäft“ des Glaubens. Den Lebensraum Erde so zu gestalten, dass alle gut darin leben können, ist ein Grundauftrag, der schon im ersten Buch der Bibel an den Menschen ergeht.

Foto: Cornelia Zangl



1. September - Tag der Schöpfung

Gerade in der letzten Zeit hat es wieder viele Menschen hinaus in die Natur gezogen. Ob spazieren gehen, laufen oder einfach nur im Garten sitzen, die Schöpfung bietet uns eine Vielfalt, der wir mit allen Sinnen, aber vor allem mit offenem Herzen begegnen müssen. Nehmen wir dieses Geschenk an und lernen wir bewusst mit der Natur umzugehen.

In vielen Gärten finden wir eine Fülle an Pflanzen. Ob Kräuter, Gemüse, Zierpflanzen, Bäume oder selbst Unkräuter, jeder hat Platz und darf gedeihen. Nehmen wir uns die Natur zum Vorbild und schaffen Platz zum Gedeihen in unserem Garten der Seele.

Stefan Käfer



Foto: Hrabay

Messe bei der Winzerkapelle



Foto: Barbara Reithofer

Inzwischen schon zur Tradition geworden ist die Messe bei der Winzerkapelle in Schönau. Wir wollen Dank sagen für Gottes Schöpfung und für seine Gaben. DO, 19. Aug. 19:00 Uhr.

Übrigens: Wir drucken unser Pfarrblatt umweltbewusst auf PEFC-zertifiziertem Papier.



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen

PEFC 005-01-01

www.pefc.at

«Es ist unsere bescheidene Überzeugung, dass das Göttliche und das Menschliche einander begegnen in den kleinsten Details des nahtlosen Gewandes der Schöpfung Gottes, sogar im winzigsten Staubkorn unseres Planeten.»

Papst Franziskus in „Laudato si“

Mariä Himmelfahrt

Maria, die Mutter Jesu, ist Symbol für den gläubigen Menschen. Und sie ist zugleich Symbol für die ganze Schöpfung, die sich nach Gott ausstreckt. Die Kirche feiert am 15. August mit Mariä Himmelfahrt die universale Hoffnung, dass nichts verloren geht von Gottes Schöpfung, sondern dass ER sie zur Entfaltung und zur Vollendung führt. Die Bibel überliefert uns ein Lied, in dem Maria ihrer Freude über Gott freien Lauf lässt:

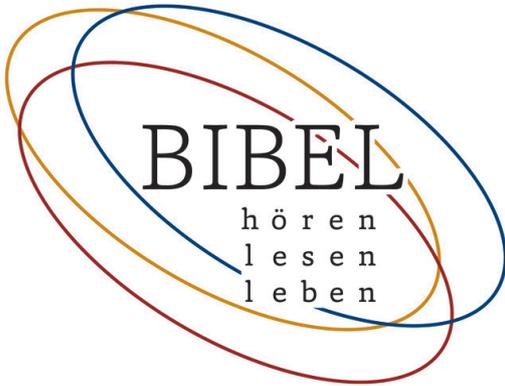
nach K. Veritschegger, Artikelbörse



Foto: Ferdinand Klien

Marienfresko Kirche Pöllau

*„Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich seelig alle Geschlechter...!“
(Lukas 1,46-55)*



Die Einheitsübersetzung der **Heiligen Schrift** wurde 2016 revidiert, d.h. die im Original hebräischen und altgriechischen Texte wurden wieder genauer und zeitgemäßer übersetzt. Das wird Ihnen auch beim Hören der Lesungen auffallen. Die Bischofskonferenz hat deshalb drei Bibeljahre ausgerufen, die mit einer Festwoche von 24. Sept. bis 3. Okt. enden. In dieser Woche finden zahlreiche Veranstaltungen in der ganzen Steiermark mit biblischem Fokus statt. Termine und weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie zeitgerecht auf <https://www.katholische-kirche-steiermark.at/bibeljahre>.

Auf das Wort hören:

Die großen biblischen Erzählungen wollen gehört und weiter erzählt werden. Das war schon bei den Versammlungen der ersten Christen so. Sie erlebten, wie Gott ihnen durch das Wort nahe war.

Das Wort lesen: Auch

wenn die biblischen Texte manchmal sperrig scheinen, weil uns das alte Weltbild nicht mehr vertraut ist - es lohnt sich, die Überlieferungen zu lesen und zu entdecken, was uns auch heute berührt.

(nach Inge Lang, Artikelbörse)

Das Wort leben: Die

alten Erzählungen von den Menschen, die Gottes Ruf gefolgt sind, laden auch uns ein, uns auf den Weg zu machen. Wenn wir das Wort Gottes in unser Leben tragen, können wir an ihm wachsen und reifen.



Foto: Pixabay



WAS MIR KRAFT GIBT

Jeder Körper braucht Energie, um sich zu bewegen, um Leistung zu bringen, um zu überleben. Zu jedem menschlichen Körper gehört auch eine Seele, welche genauso Nahrung benötigt, um gesund und ausgeglichen zu sein.

Wie kann ich meiner Seele Nahrung geben? Wie kann ich entspannen und alltäglichem Stress entgegenwirken? Es stellt sich mir die Frage: Was gibt mir Kraft?

Eine Quelle der Kraft für mich ist der freiwillige Dienst beim Roten Kreuz. Menschen in Notsituationen Hoffnung zu schenken und helfen zu können macht mich glücklich, motiviert mich und spendet mir Kraft. Auch die Perspektive für die nächsten Wochen, endlich wieder Freunde zu treffen und Qualitätszeit am Sportplatz oder in der Natur zu verbringen, lässt mich aufatmen. Die beste Nahrung für die Seele lässt sich jederzeit bei Gott finden, im stillen Gebet oder bald wieder im gemeinsamen Lobpreis.

gemeinsamen
Lobpreis.



Foto: Privat

Joseph
Gatterbauer



Foto: Alexandra Narrrhofer

Wir suchen DICH

Willst auch Du eine Ministrantin oder ein Ministrant in unserer Pfarre werden und die Freude am Dienst für Jesus und den Mitmenschen mit den anderen Ministranten teilen?

Dann melde Dich bei mir, wir würden uns freuen, wenn wir neue Ministranten in unserer Gruppe begrüßen könnten.

Kontakt:

Alexandra Narrrhofer
0664/5566466

Wallfahrten

Fußwallfahrt nach Mariazell (22. – 24. Juli 2021)

Wie im Vorjahr möge sich aufgrund von Corona jede Wallfahrergruppe das Quartier und die Rückfahrmöglichkeit selbst organisieren.

Am Samstag, den 24. Juli 2021, findet um 17:00 Uhr eine Heilige Messe in der Basilika Mariazell beim Gnadenaltar statt. Treffpunkt ist um ca. 16:50 Uhr vor dem Haupteingang.

Sepp Lembäcker und Bernhard Weiglhofer

Die traditionelle **Wallfahrt** auf den **Kulm** zu Ehren des Hl. Bartholomäus findet heuer am Samstag, 28. August statt.

Bartholomäus ist unter anderem Patron der Bauern, Winzer, Bergleute, Schneider und Bäcker.

Treffpunkt: 7:15 Uhr in der Kirche in Stubenberg

Hl. Messe in der Kulmkapelle: 10:00 Uhr

Klement Moosbacher

Wallfahrt für Ehepaare **Pöllau - Weiz** mit Astrid u. Sepp Krogger
Samstag, 28. August, Anmeldung: Familienreferat 0316/8041-297



Foto: Astrid Krogger

Ostergruß

Eine schöne Überraschung erlebten die Pöllauer am Ostersonntag. An vielen Orten fanden sie die Osterbotschaft mit Straßenkreide verkündet: Frohe Ostern, Jesus lebt! Wer immer uns dieses schöne Zeichen schenkte, danke dafür!

Standesbewegungen



Taufen

Hannah Maierhofer, Obersaifen, Dagmar Lang und Johann Maierhofer
Stefan Eichinger, Hinteregg, Barbara und Dominik Eichinger
Alexander Galli, Schönau, Anja Bruckner und Thomas Galli
Jonas Windhaber, Rabenwald, Elisa Windhaber u. Patrick Wiesenhofer
Emma Mosbacher, Wieden, Bettina und Michael Mosbacher
David Goger, Rabenwald, Sandra Allmer u. Patrick Goger
Emma Steindl, Wieden, Katrin Friedheim und Peter Martin Steindl
Mario Reithofer, Obersaifen, Sabine Allmer u. Michael Johann Reithofer
Lara Wiedner, Gersdorf, Birgit Maria und Christoph Wiedner
Lara Polzhofer, Rabenwald, Stefanie Polzhofer und Patrick Höfler



Jubilare

Josef Spann, Winzendorf, 75 J.
Johanna Haberl, Zeil, 75 J.
Johann Hörting, Pöllau, 75 J.
Hermine Spreitzhofer, Winkl, 80 J.
Maria Jelinek, Obersaifen, 80 J.



Todesfälle

Werner Pichler, Baumaschinenmech. i. R., Obersaifen, 70 J.
Eveline Michaelis, Verkäuferin i. R., Pöllau, 86 J.
Johann Bauernhofer, Landwirt, Köppelreith, 91 J.
Johanna Narenhofer, Landwirtin i. R., Prätis, 89 J.
Günter Hörting, Spengler/Dachdecker, Hinteregg, 50 J.
Roswitha Felberbauer, Kellnerin, Pöllau, 52 J.
Gottfried Doppelhofer, Maurer i. R., Rabenwald, 75 J.
Anna Schlagbauer, Landwirtin i. R., Unterneuberg, 91 J.
Apollonia Pöttler, Pens., Rabenwald, 97 J.
Maria Schweighofer, Landwirtin i. R., Obersaifen, 84 J.
Ignaz Fiedler, Unternehmer i. R., Pöllau, 93 J.
Walter Kröpfl, Tischler i. R., Schönau, 60 J.
Maria Wiedner, Schulwartin i. R., Pöllau, 82 J.
Hildegard Maierhofer, Rabenwald, 74 J.
Reinhard Windhaber, Bauarbeiter i. R., Rabenwald, 52 J.



SOMMERSEGEN

Die Blumen mögen
zu blühen beginnen
und ihren köstlichen Duft
ausbreiten,
wo immer du gehst.

Der Regen möge
deinen Geist erfrischen,
dass er klar wird
wie ein See,
in dem sich das Blau des
Himmels spiegelt
und manches Mal ein Stern.

Leicht möge der Wind
dich umwehen
und dich tragen
wie eine Feder,
so wie Gottes Geist
dich anhaucht
und du wieder
neue Kraft schöpfst.

Das Licht der Sonne
möge dich anstrahlen,
dass du Wärme und Licht
spürst im Angesicht,
den Glanz und die Schönheit
von Gottes guter Schöpfung.

Quelle unbekannt

Foto: Pixabay

Anmeldung für Geburtstagsgratulationen. Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Pfarrblatt wünschen, ist laut Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) eine schriftliche Zustimmungserklärung notwendig. Dieses Formular erhalten Sie in der Pfarrkanzlei oder am Schriftenstand in der Pfarrkirche.

Angebote des Seelsorgeraumes und der Diözese



Einzel-Paar-Familien-Erziehungsberatung
Rotkreuzplatz 2, Hartberg
MO bis FR 09:00 bis 19:00
Tel. 0676/87422603



Seelsorgliches Gespräch,
Räume am Kirchplatz Hartberg
Tel. 0664/9721618



Gesprächsangebot bei Trauerfällen
Trauerbegleitung
Trauerspaziergang DO 23. Sept. 18:00 Uhr
Hospiz-Team, Tel. 0676/4769206



Haus der Frauen, St. Johann b.H.
„Omas for Future“ Wie Klimaschutz im
Alltag gelingen kann. 28. Sept. 2021
Tel. 03113/2207



Kloster Hartberg
NEU: Fürbittgebet: Jeden ersten Sonntag im Monat um 16:00 Uhr in der Klosterkirche.
Gebet für Ungeborene: jeden 2. Mittwoch um 18.30 in der Klosterkirche
Hl. Messe: jeden Sonn- und Feiertag um 7:30 und 9:00 Uhr und Mo – Sa 7:30 Uhr;
Beichte und Aussprache: täglich 7:15 Uhr und nach Vereinbarung

Bildungshaus des Chorherrenstiftes Vorau, Tel. 03337/2351, www.stift-vorau.at.

Vorauer Bibeltage in Dreibach (Festenburg) von 20. Juli - 23. Juli,

Auf der Spurensuche nach biblischer Resilienz



GEMEINSAM GLAUBEN. GEMEINSAM LEBEN

Ausstellung: Die Lebens- und Jahresfeste der Religionsgemeinschaften in Graz
16.06. bis 10.10. 2021, Diözesanmuseum Graz, www.dioezesanmuseum.at

Open-Air-Messe mit Pfarrer Joe Reisenhofer

SO 11. Juli, 10:00 Uhr

Greinbacher Freizeitsee & ORF3 & igod.at

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK



Internetgottesdienste aus der
Pfarre Hartberg jeden Sonntag
um 10:00 Uhr auf www.igod.at



Besuchen Sie unsere
neugestaltete Website.
www.poellau.graz-seckau.at

Impressum:

Medieninhaber: Röm. kath. Pfarre Pöllau,
Schloss 1A, 8225 Pöllau, 03335/2253

Herausgeber: Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer,
Seelsorgeraumleiter, Hauptplatz 11, 8230 Hartberg,
josef.reisenhofer@graz-seckau.at

Redaktion: poellau.pfarrblatt@graz-seckau.at

Titelbild: Astrid Krogger

Hersteller: kaindorfdruck, 8224 Kaindorf
Dieses Kommunikationsmittel erscheint 4x jährlich.

Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss: 03.10.2021

Erscheinungsdatum: 22.10.2021



Termine

JULI		
DO	1.	08:00 Hl. Messe
FR	2.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Seniorenzentrum, 18:30 Rosenkranz
SA	3.	19:00 Hl. Messe
SO	4.	09:00 Hl. Messe
MO	5.	-
DI	6.	19:00 Hl. Messe
MI	7.	19:00 Hl. Messe
DO	8.	08:00 Hl. Messe
FR	9.	08:00 Hl. Messe, 18:30 Rosenkranz
SA	10.	19:00 Hl. Messe
SO	11.	09:00 Hl. Messe
MO	12.	-
DI	13.	19:00 Hl. Messe
MI	14.	19:00 Hl. Messe
DO	15.	08:00 Hl. Messe
FR	16.	08:00 Hl. Messe, 18:30 Rosenkranz
SA	17.	19:00 Hl. Messe
SO	18.	09:00 Hl. Messe
MO	19.	-
DI	20.	19:00 Hl. Messe
MI	21.	19:00 Hl. Messe
DO	22.	08:00 Hl. Messe, Wallfahrt Mariazell
FR	23.	08:00 Hl. Messe, Wallfahrt Mariazell
SA	24.	19:00 Hl. Messe, Wallfahrt Mariazell
SO	25.	09:00 Hl. Messe
MO	26.	-
DI	27.	19:00 Hl. Messe
MI	28.	19:00 Hl. Messe
DO	29.	08:00 Hl. Messe
FR	30.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Seniorenzentrum
SA	31.	19:00 Hl. Messe

Jugendtreffen Pöllau

13. Juli bis 18. Juli

Thema: „Steh auf! Ich mache dich zum Zeugen dessen, was du gesehen hast!“ (Apg 26,16)

Jungfamilientreffen Pöllau

21. Juli bis 25. Juli

Thema: „Ich bin bei euch alle Tage“ (Mt 28,20)
Das genaue Programm entnehmen Sie bitte dem Pfarrschaukasten.

AUGUST		
SO	1.	09:00 Hl. Messe
MO	2.	-
DI	3.	19:00 Hl. Messe
MI	4.	19:00 Hl. Messe
DO	5.	08:00 Hl. Messe
FR	6.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Seniorenzentrum
SA	7.	19:00 Hl. Messe
SO	8.	09:00 Hl. Messe
MO	9.	-
DI	10.	19:00 Hl. Messe
MI	11.	19:00 Hl. Messe
DO	12.	08:00 Hl. Messe
FR	13.	08:00 Hl. Messe
SA	14.	19:00 Hl. Messe
SO	15.	Mariä Himmelfahrt 09:00 Hl. Messe mit Kräutersegnung
MO	16.	-
DI	17.	19:00 Hl. Messe
MI	18.	19:00 Hl. Messe
DO	19.	08:00 Hl. Messe 19:00 Hl. Messe bei Winzerkapelle
FR	20.	08:00 Hl. Messe
SA	21.	19:00 Hl. Messe
SO	22.	09:00 Hl. Messe, 18:00 Orgelkonzert
MO	23.	-
DI	24.	19:00 Hl. Messe
MI	25.	19:00 Hl. Messe
DO	26.	08:00 Hl. Messe
FR	27.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Seniorenzentrum
SA	28.	Wallfahrt Kulm Ehepaarwallfahrt Pöllau - Weiz 09:30 Hl. Messe anlässl. „steir. Roas“ 19:00 Hl. Messe
SO	29.	09:00 Hl. Messe
MO	30.	-
DI	31.	19:00 Hl. Messe

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarrkirche

Sonntag: 09:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch: 19:00 Uhr

Donnerstag, Freitag: 08:00 Uhr

Samstag: 19:00 Uhr

SEPTEMBER		
MI	1.	19:00 Hl. Messe
DO	2.	08:00 Hl. Messe
FR	3.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Seniorenzentrum
SA	4.	19:00 Hl. Messe
SO	5.	09:00 Hl. Messe
MO	6.	-
DI	7.	19:00 Hl. Messe
MI	8.	19:00 Hl. Messe
DO	9.	08:00 Hl. Messe
FR	10.	08:00 Hl. Messe
SA	11.	19:00 Hl. Messe
SO	12.	09:00 Hl. Messe
MO	13.	-
DI	14.	19:00 Hl. Messe
MI	15.	19:00 Hl. Messe
DO	16.	08:00 Hl. Messe
FR	17.	08:00 Hl. Messe
SA	18.	19:00 Hl. Messe
SO	19.	09:00 Hl. Messe, Ehejubiläum
MO	20.	-
DI	21.	19:00 Hl. Messe
MI	22.	19:00 Hl. Messe
DO	23.	08:00 Hl. Messe
FR	24.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Seniorenzentrum
SA	25.	19:00 Hl. Messe
SO	26.	09:00 Hl. Messe
MO	27.	-
DI	28.	19:00 Hl. Messe
MI	29.	19:00 Hl. Messe
DO	30.	08:00 Hl. Messe

OKTOBER		
FR	1.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Seniorenzentrum
SA	2.	19:00 Hl. Messe
SO	3.	09:00 Hl. Messe, Erntedankfest
MO	4.	-
DI	5.	19:00 Hl. Messe
MI	6.	19:00 Hl. Messe
DO	7.	08:00 Hl. Messe
FR	8.	08:00 Hl. Messe
SA	9.	19:00 Hl. Messe
SO	10.	09:00 Hl. Messe
MO	11.	-
DI	12.	19:00 Hl. Messe
MI	13.	19:00 Hl. Messe
DO	14.	08:00 Hl. Messe
FR	15.	08:00 Hl. Messe
SA	16.	19:00 Hl. Messe
SO	17.	09:00 Hl. Messe
MO	18.	-
DI	19.	19:00 Hl. Messe
MI	20.	19:00 Hl. Messe
DO	21.	08:00 Hl. Messe
FR	22.	08:00 Hl. Messe
SA	23.	19:00 Hl. Messe
SO	24.	09:00 Hl. Messe, Weltmissionssonntag
MO	25.	-
DI	26.	19:00 Hl. Messe
MI	27.	19:00 Hl. Messe
DO	28.	08:00 Hl. Messe
FR	29.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Seniorenzentrum
SA	30.	20:00 Kirchenkonzert MK Pöllau
SO	31.	09:00 Hl. Messe

Für kleine und große Kinder!

Wenn du am Sonntag, den 18. Juli in die Kirche kommst, dann wirst du die Geschichte hören, die zu diesem Bild passt!

Viel Spaß beim Ausmalen!

